

[7763.] Mühlbauer & Behrle in Chicago suchen: Butler, Leben der Väter und Märtyrer, deutsch von Käp u. Weiß. 23 Bde. (Mainz 1823.) Geb.

[7764.] G. Bertelsmann in Gütersloh sucht, wenn auch gezeichnet:  
1 Barthel, National-Literatur. 3. Aufl.  
1 — do. 7. Aufl.

[7765.] Die G. J. Manz'sche Buchh. in Wien sucht:  
1 Spaun, N. v., die oesterreichischen Volkswesen. gr. 8. 1849.

[7766.] Ludw. Bamberg in Greifswald sucht:  
1 Behse, Gesch. der deutschen Höfe.  
1 Keller, d. grüne Heinrich.  
1 Winkler, chem.-techn. Recepte.  
1 Brehm, Thierleben. Große Ausg.  
1 Muspratt, Chemie. 2. Aufl.

[7767.] Gebr. Hug in Basel suchen unter vorheriger Preisangabe:  
1 eigenhändigen Brief von J. W. v. Goethe, mit Siegel u. Adresse, von literarischem Inhalt an irgend einen Bekannten oder berühmte Person gerichtet.  
1 — do. Brief von Schiller.

[7768.] Joseph Baer, Sotheran & Co. in Frankfurt a/M. suchen:  
Anthologia s. florilegium diversorum epigrammatum etc. Venet. 1503, Aldus.  
— do. Ib. 1521.

Brugsch, Histoire d'Egypte dès les premiers temps.

Friderico-Franciscum, von Schröter u. Lisch.

Goethe, Positiones juris.

Gruner, Versuch über die Einrichtung öffentl. Sicherungsinstitute.

Journal für Mathematik, von Crelle. Bd. 12. 14. 15. 17. 19. 68—74.

Keilpflug, de carceribus eorumque usu et abusu in criminalibus. Wittenb. 1671.

Mätzner, englische Grammatik. 2 Bde.

Musaei erotopaegnion Herus et Leandri etc. colleg. et illustr. D. Pareus. 4. Francof. 1627.

Ritter, Europa. 2 Bde. oder Bd. 2. apart.

Segnitz, über Controversmaterien der Injurien.

Tarnow, de cautione criminali. Bützow 1777.

Troyon, Habitations lacustres.

de Vries, de nederlandsche Taalkunde. Haarlem.

[7769.] G. Senf's Buchh. in Leipzig sucht: Nordstern, Wiener Revolution.

[7770.] Felix Schöne in Plauen sucht:  
1 Zeitschrift f. Rechtspflege u. Verwaltung. Neue Folge 22—36. (Ungeb.)

[7771.] Die Müller'sche Buchh. in Rudolstadt sucht:

1 Georges, fl. lat. Wörterbuch. 2 Bde.

1 Thibaut, Dictionnaire.

1 Brehm, Thierleben. B.-A.

[7772.] Karl Czermak in Wien sucht: Rokitsansky, patholog. Anatomie.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7773.] Umgebend erbitte zurück:  
Allgem. literar. Anzeiger für das evang. Deutschland von Andrea, Gremer u. Zöckler. Nr. 52. (Januar 1872), sowohl Probehefte als berechnete Exemplare.  
G. Bertelsmann in Gütersloh.

[7774.] Zurück  
Ute, Warum und Weil (1871, gelb broschirt, 22 $\frac{1}{2}$  Sg ord., 16 Sg netto)

fehlt mir gänzlich; meine geehrten Geschäftsfreunde würden durch schleunigste Remission à cond. empfangener Exemplare mich zu bestem Danke verpflichten.

Gebundene Exemplare (1  $\frac{1}{2}$  ord.,  $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$  netto) liefere ich nach wie vor nur auf feste Rechnung.  
Berlin, 10. Februar 1872.

Karl J. Nemann.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[7775.] Für ein bedeutendes Sortiment in Russland suche ich einen tüchtigen Gehilfen von angenehmem Aeussern, der gewandt im Verkehr mit einem feinen Publicum ist. Ausser Erfahrungen in allen Zweigen des Geschäfts muss derselbe in der neueren französischen Literatur bewandert sein und fertig französisch sprechen. Bewerber, die bereits im französischen Buchhandel waren, erhalten den Vorzug. Gehalt 700 Thlr., im 2. Jahre 800 Thlr., im 3. Jahre 900 Thlr. Reisespesen 60 Thlr. Verpflichtung 3 Jahre. Eintritt sofort. Offerten in deutscher und französischer Sprache erbittet schleunigst

E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

Wenn möglich persönliche Vorstellung.

[7776.] Für ein rheinisches Sortiments- und Verlagsgeschäft suche pro 1. April einen tüchtigen Gehilfen zur Führung der Strazzen. Schöne Handschrift und längeres Verbleiben ist Bedingung. Gehalt im 1. Jahre 150 Thlr., im 2. Jahre 200 Thlr. und freie Station.  
E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

[7777.] Bei mir wird zum 1. April d. J. eine Gehilfenstelle vacant, die ich mit einem soliden jungen Mann, der sich gute Sortimentkenntnisse erworben, zu besetzen wünsche.

W. Grube,

J. Dümmler's Buchhandlung  
in Berlin.

[7778.] Zum 1. April suche ich einen jüngeren Gehilfen. Salär 100 Thlr. bei freier Station exclus. Wäsche.

J. Schaumburg in Stade.

[7779.] Zum 1. April ev. 1. Mai suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.

Offerten unter Beifügung der Zeugnisse erbitte direct.

Nordhausen.

G. Haacke.

[7780.] Ein jüngerer Gehilfe, welcher den Musikhandel erlernte, findet zu Ostern oder früher Stellung in der Großherzogl. Hof-Musikalien- und Instrumenten-Handlung von Anton Trutzschel in Schwerin i/M.

[7781.] Für mein Commissionsgeschäft suche zum baldigen Antritt einen Gehilfen, der selbstständig arbeiten kann. Gehalt vorläufig 25 Thlr. pr. Monat.

Offerten erbitte.

Leipzig, 23. Februar 1872.

Wilhelm Opetz.

[7782.] Ich suche für meine Buchhandlung, verbunden mit Papiergeschäft, einen jüngeren Commis. Gehalt vorläufig 20 Thlr. pro Monat. Offerten nebst Zeugnissen gefälligst direct oder an Herrn Wilhelm Opetz in Leipzig-Mittweida, 24. Februar 1872.

Reinhardt Schulze.

[7783.] Für mein hiesiges Musikaliengeschäft suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der schon längere Zeit in reinen Musikgeschäften gearbeitet, die deutsche Musikliteratur kennt, womöglich selbst irgend ein Instrument spielt, Gewandtheit in der Bedienung des Publicums besitzt und überhaupt im Stande ist, das Geschäft in meiner Abwesenheit selbstständig zu führen, auch auf eine dauernde Stellung reflectirt.

Eintritt 1. Mai 1872.

Nürnberg, im Februar 1872.

Wilhelm Schmid.

[7784.] Wir suchen für unser Sortiment zum möglichst baldigen Antritt einen erfahrenen und gewandten Gehilfen, dem ev. nach einiger Zeit die selbstständige Leitung einer Filiale anvertraut werden könnte. Tüchtige Sortimentkenntnisse insbesondere der kathol. Literatur, sind unerlässliche Bedingung. Offerten erbitten direct.

Leiz, 20. Februar 1872.

Franz Ignaz Ebenhöf'sche Buchhdlg.

M. Quirein.

[7785.] Zum 1. April ev. suchen wir einen mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertrauten Gehilfen.

Kenntniß der polnischen Sprache durchaus nöthig.

Posen.

M. Leitgeber & Co.

[7786.] Zum 1. April wird in meinem Geschäft eine Stelle vacant, welche ich mit einem jungen Mann zu besetzen wünsche, der an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist und eine schöne Handschrift besitzt. Offerten mit Photographie erbitte direct.

Glab.

J. Sauer.

[7787.] Wir suchen zu möglichst baldigem Antritt einen jüngeren Gehilfen, dem wir die Expedition unseres Verlages und die damit verbundene Führung der Buchhändlerstrazzen anvertrauen können. Herren, die nicht schon im Verlag gearbeitet haben, wollen sich nicht melden. Offerten erbitten direct per Post.

Bern, 21. Februar 1872.

J. Dalp'sche Buch- u. Kunstbldg.

(K. Schmid).